

Klangbild-Sprache: Forschern gelingt echte Kommunikation mit Delfinen

Forscher aus den Vereinigten Staaten und Großbritannien berichten einen bedeutenden Durchbruch in der Entzifferung der Delfin-Sprache. Erstmals wurde die Natur dieser Sprache wirklich verstanden. Delfine verwenden offenbar eine „Klangbild-Sprache“, bei der direkt das akustische Muster (z.B.) eines Gegenstandes übertragen wird.

Den Forschern gelang es, die Klangbilder von acht Objekten zu identifizieren und mit den Delfinen in ihrer eigenen Sprache zu kommunizieren. Dabei verstanden Delfine aus zwei getrennten Forschungszentren die Worte. Delfine haben also eine universelle Sprache. Die ist jedoch völlig anders, als die meisten Menschen es sich wohl hätten vorstellen können.

Das Team war auch in der Lage, den Delfinen Sätze mit Substantiven und Verben beizubringen. Delfine können also neben ihrer eigenen Sprache auch Elemente der menschlichen Sprache verstehen.

Die Klangbild-Sprache der Delfine

Die Forscher fanden heraus, dass Delfine Klang „sehen“ können. Sie verwenden eine Klangbild-Sprache, die von der menschlichen Sprache sehr verschieden ist.

„Wenn ein Delfin ein Objekt mit seinem hochfrequenten Klangstrahl untersucht, die er in Form von kurzen Klicks emittiert, erzeugt er damit jeweils ein Standbild – fast wie bei einer Kamera, die ein Foto macht. Jedes Delfin-Klicken ist ein Impuls von reinem Klang, der durch die Form des Objekts moduliert wird. Mit anderen Worten: Der reflektierte Schall enthält ein semi-holografisches Abbild des Objekts. Ein Teil der reflektierten Töne nimmt der Delfin mit seinem Unterkiefer auf, von wo aus der Schall auf das anliegende Mittel- und Innenohr übertragen wird, wo das Bild erzeugt wird“, erklärt der Forscher John Stuart Reid aus England.

Indem die Delfine also in der Lage sind, direkt das Klangbild eines Objektes kommunizieren, übertragen sie quasi ein Klang-Hologramm des Gegenstandes an ihren Gesprächspartner. Der sieht es dann genauso, als hätte er das Objekt selbst gesehen.

„Unser neues Modell der Delfin-Sprache ist eines, in dem Delfine nicht nur Bilder von Objekten um sie herum senden und empfangen können, sondern auch ganz neue Bilder erstellen können, indem sie sich ganz einfach vorstellen, was sie kommunizieren wollen. Es ist vielleicht eine Herausforderung für uns als Menschen einen Schritt aus unseren symbolischen Denkprozessen herauszutreten, und die Welt der Delfine wirklich verstehen zu können, in der, wie wir glauben, bildliche statt

symbolische Gedanken vorherrschen“, erläutert Forschungsleiter Jack Kassewitz.

Als solche sei die Delfin-Sprache der des Menschen weit überlegen.

Das alte Sprichwort ‚ein Bild sagt mehr als tausend Worte‘ hat plötzlich eine ganz neue Bedeutung.“

Die Außerirdischen unter uns



Delfine besitzen ein Gehirn , dass in der Größe mit dem menschlichen vergleichbar und zudem erheblich schneller ist. Die neuen Ergebnisse legen nahe, dass die Größe des Delfin-Gehirns für den Erwerb und die Nutzung ihrer sono-Bildsprache notwendig ist.

„Unsere Forschung hat eine Antwort auf eine uralte Frage gefunden: ‚Sind wir allein?‘ Wir können diese jetzt eindeutig mit ‚nein‘ beantworten. Nicht-menschlicher Intelligenz wurde nicht im Weltraum, sondern hier auf Erden gefunden – in der Form von Delfinen.

Diese Erkenntnis führt zu der Forderung, Delfine als zweite hochintelligente Spezies auf diesem Planeten anzuerkennen, denen die Rechte von menschlichen Individuen zuteil werden müssen. Es gibt kein Kriterium mehr, dass es erlauben würde, den Delfinen einen niedrigeren Status einzuräumen als den Menschen.

Die Entzifferung der Delfin-Sprache

Forscher haben die Delfin-Sprache mithilfe des CymaScope entziffert. Das ist ein Gerät, das Schall sichtbar macht. In einem Experiment wurden Delfin-Klänge aufgezeichnet, wie sie von einer Reihe von acht untergetauchten Objekten reflektiert wurden – darunter ein Kunststoff-Würfel, eine Spielzeug- Ente und ein Blumentopf. Wenn dem Delfin diese Klänge wieder vorgespielt wurden, war der Delfin in der Lage, die Objekte zu identifizieren. Delfine verstehen also Klänge wie Bilder.

Bald könnte die Zeit kommen, in der Menschen und Delfine sich wirklich unterhalten können.

Quelle: <https://www.sein.de/klangbild-sprache-forschern-gelingt-echte-kommunikation-mit-delfinen/>